

Buntes & Wissenswertes
mitten aus dem Leben
unserer Marktgemeinde.



Geisenhausen

Mitten drin. Im Leben.

mitten
drin



Tag der offenen Tür
im Bürgerhaus
am 25. März 2018





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie halten gerade das 1. Mitteilungsblatt des Jahres 2018 in Händen. Niemand weiß, was das neue Jahr jedem einzelnen bringen wird. Von Seiten der Gemeinde kann ich aber sagen, es wird ein Jahr der Eröffnungen. Am 25. März 2018 wird man bereits das neue Bürgerhaus besichtigen können. Nicht ohne Grund wurde der Termin auf das Datum des Frühling- und Ostermarktes gelegt. Somit haben alle Besucher des Marktes die Gelegenheit unser neu renoviertes „Altes Knabenschulhaus“ zu besichtigen. Und man darf gespannt sein. Die offizielle Einweihungsfeier werden wir aus terminlichen Gründen erst Ende April feiern.

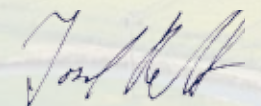
Auch die Planung des Kirchenvorplatzes schreitet voran und die ersten Entwürfe liegen auf dem Tisch. Hierzu wird es in nächster Zeit noch ausreichend Informationen geben.

Außerdem gibt es eine zweite Eröffnung in diesem Jahr und zwar im Freibad. Nach dem aktuellen Zeitplan werden wir termingerecht wie jedes Jahr das Freibad eröffnen. Jedoch wird sich unser Bad mit einem völlig neuen Gesicht präsentieren. Wir haben das Alte mit einem Fest verabschiedet und wir werden unser neues Bad mit einem Fest begrüßen. Ein Highlight darf ich schon mal verraten. Sie werden in Zukunft in einem Grander-Wasser schwimmen. Näheres werden Sie bei der Eröffnung erfahren.

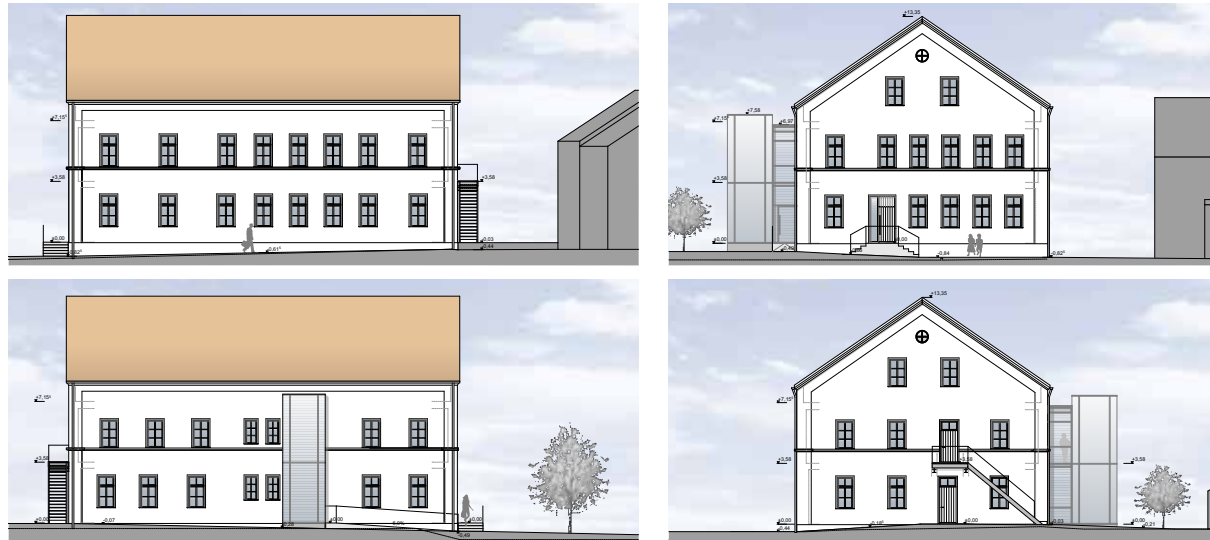
Für das Angstl-Areal läuft derzeit ein Realisierungswettbewerb. Das heißt, Architekten aus ganz Europa können sich an einen Wettbewerb beteiligen und Vorschläge einreichen, wie dieser Bereich gestaltet werden kann. Realisiert werden sollen auf dieser Fläche eine Mehrzweckhalle, ein 3-gruppiger Hort, das Jugendzentrum und das Gemeindearchiv. Der gesamte Wettbewerb wird wohl bis Herbst dieses Jahres andauern.

Neben den baulichen Projekten haben wir uns für 2018 viele Aufgaben vorgenommen. Herausgreifen möchte ich das Beschilderungskonzept, welches wir in diesem Jahr umsetzen möchten.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Frühling.



Josef Reff, 1. Bürgermeister



Tag der offenen Tür im Bürgerhaus am 25. März 2018

Die Arbeiten im Bürgerhaus am Kirchplatz laufen auf Hochtouren, um die Eröffnung Ende März zu ermöglichen. Bei einem **Tag der offenen Tür am 25. März 2018 zum Frühlings- und Ostermarkt** können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger einen ersten Eindruck vom neuen Kulturzentrum machen. Um 11.00 Uhr wird Bürgermeister Josef Reff den Schlüssel an das Büchereipersonal übergeben und somit die neuen Räume offiziell eröffnen. Anschließend können die Besucher das Bürgerhaus in Augenschein nehmen.

Zum Tag der offenen Tür stellen die Geisenhausener Künstler Heidi Greil, Josef Ramsauer und Ferdinand Mühlbauer im ersten Stock des Gebäudes ihre Werke aus. Auch die neu gegründete Geisenhausener Nachbar-

schaftshilfe ist mit einem Stand vertreten. Vor dem Bürgerhaus lädt die Kolpingsfamilie zu einem Besuch eines Infomobils zum Thema „Integration“ ein. Die Road-Show macht neugierig und hält für jede Altersgruppe konkrete Angebote bereit: Spiel- und Mitmachaktionen, Texttafeln, multimediale Elemente und Methoden zur Aneignung von Hintergrundwissen über Flucht, Migration und Integration. Es zeigt Beispiele aus der Arbeit mit Geflüchteten, erzählt von gelungener Integration und macht Lust auf mehr. Denn: Wer Mut zeigt, macht Mut!

Ein Kulturzentrum in der Ortsmitte

Aus dem 2015 erstellten Ortsentwicklungskonzept ging klar der dringende Bedarf an Treffpunkten für Bürger der stetig wachsenden Gemeinde hervor.

Nach einer Exkursion nach Wurmansquick, wo vor einigen Jahren ein altes Schulhaus für die Nutzung durch Bücherei, Schützen und Musikverein erfolgreich saniert wurde, entschloss sich der Marktgemeinderat Geisenhausen, den bis dahin geltenden

Beschluss zum Abbruch des Alten Knabenschulhauses zu widerrufen und das Gebäude zu sanieren.

Die Neugestaltung der Knabenschule wurde als erstes Projekt im Rahmen der Städtebauförderung begonnen. Während im Erdgeschoss die Gemeindebücherei ihre neue Heimat findet, stehen ab April 2018 im 1. Stock des Bürgerzentrums Vereinen und Organisationen insgesamt sechs Räume zur einmaligen oder auch regelmäßigen Nutzung zur Verfügung. Für Feste und Feiern können die Räume allerdings nicht gebucht werden. Im neuen Kulturzentrum in der Ortsmitte Geisenhausens stehen vier Räume (17 bis 27 Quadratmeter) für Besprechungen oder Gruppenabende bereit. Der Medienraum, einst ein Klassenzimmer, mit ca. 75 Quadratmetern Fläche bietet Platz für eine Reihenbestuhlung für ca. 80 Personen und kann beispielsweise für Vorträge, Ausstellungen und kleine Konzerte genutzt werden. Für Gymnastik- und Eltern-Kind-Gruppen steht weiter ein 72 Quadratmeter großer Funktionsraum mit Aufbewahrungsschränken bereit. Alle Räume sind mit moderner LED-Beleuchtung ausgestattet. Im ganzen Gebäude sowie am Kirchplatz steht kostenfreies Bayern-WLAN zur Verfügung.

Um die barrierefreie Erreichbarkeit der Räume im Obergeschoss herzustellen, wurde ein außen liegen-



Bei Redaktionsschluss des Infoblattes wurde noch mit Hochdruck an der Fertigstellung der Räume gearbeitet.

der Aufzug angebracht. Ein barrierefreies WC und die WC-Anlagen für Damen und Herren im Erdgeschoss dienen der Nutzung im Gebäude, aber auch bei Veranstaltungen auf dem Kirchplatz.

Die Reservierung und Schlüsselausgabe erfolgt über das Vorzimmer des Bürgermeisters, Tel. 08743/961611, E-Mail: Rathaus@geisenhausen.de. Derzeit wird außerdem ein Onlineportal zur Reservierung aufgebaut.

Vom Landesamt für Denkmalpflege und dem Kreisheimatpfleger gab es bei einem ersten Termin schon viel Lob für die Marktgemeinde für den Entschluss, das Gebäude zu erhalten und für die gebäudegerechte Umsetzung, obwohl es sich bei der Alten Schule nicht um ein Einzeldenkmal handelt. Mit der Sanierung des Alten Knabenschulhauses wird das erste große bauliche ISEK-Projekt in Geisenhausen erfolgreich abgeschlossen. Die offizielle Einweihungsfeier findet zu einem späteren Termin statt.

Das nächste Vorhaben aus dem integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept, die Neugestaltung des Kirchplatzes wurde bereits in Angriff genommen. Gemeinsam mit dem Büro bauchplan (Landschaftsarchitekten und Stadtplaner aus München, das den europaweit ausgeschriebenen Teilnahmewettbewerb gewonnen hat, laufen bereits die ersten Planungsschritte.

Kinder gestalten das zukünftige Vilsufer

In einer Kinderwerkstatt am 23. Februar 2018 waren unsere Kleinen gefragt. Aufgabe war, Ideen für die Gestaltung des Vilsufers zu sammeln. In Zusammenarbeit mit dem AWO-Schüler-Hort Geisenhausen unter der Leitung von Frau Dennstedt und der Projektmanagerin Frau Pettrich skizzierten 18 Kinder ihre Vorstellungen zur zukünftigen Gestaltung.

Das Motto der Versammlung: Die Vils als Erlebnisraum – für Alt und Jung. Kinder und Erwachsene gestalten gemeinsam die Zukunft.

Nach der Vorstellung der Kinderideen sind auch die Erwachsenen gefragt, Ideen zu entwickeln und zu diskutieren. Die erarbeiteten Bürgerideen werden anschließend gebündelt und fließen in den weiteren Umsetzungsprozess des ISEKs mit ein. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und kreative Ideen.

Die Kinder waren sich einig, die Vils soll sauberer werden. Der Plastikmüll soll verschwinden. Der natürliche Verlauf der Vils soll beibehalten werden, um sicherzustellen, dass die Vils auch in Zukunft Lebensraum für Enten, Fische, Vögel etc. ist.

Auch wünschten sich die Kinder weitere Fußgängerbrücken, viel Grün, Sitzgelegenheiten für Ältere, eine Toilette, eine Insel mit Bäumen und Platz für Boote. Ein Wasserrad, das das Wasser der Vils zu Trinkwasser reinigt, mehr Solarzellen auf den Dächern sowie ein unterirdisches Aquarium mit gläsernem Tunnel, um die Lebewesen der Vils beobachten zu können.

Die Kinder stellen ihre Ideen zur Vils in einer Präsentation der Kinderwerkstatt „Erlebbares Vils“ am 18. April 2018 im neuen Bürgerhaus (Martin-Zeiler-Straße 3) vor. Beginn ist um 18 Uhr. Ende ist um ca. 20 Uhr.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich willkommen.



1 - Einführungsgeschichte // 2 - Begehung Vils // 3 - Kreativ- und Bastelzeit // 4 - Vorstellung der Ideen // 5 Gruppenbild mit Bürgermeister Josef Reff // 6 und 7 - Gestaltungsvorschläge der jungen Künstler.

Die erarbeitete Wort-Bild-Marke „Geisenhausen. Mitten drin. Im Leben.“ soll nach erfolgreicher Einführung in der Verwaltung nun auch in die Öffentlichkeit getragen werden. Hierfür hat die Projektgruppe „Markenentwicklung“ vier Markenzeichen entwickelt, die von verschiedenen Gruppen verwendet werden können.

Mit dem gemeinsamen einheitlichen Auftritt wollen wir Orientierung geben und das WIR-Gefühl weiter stärken. Interessierte können sich an die Gemeinde, Vorzimmer (E-Mail vorzimmer@geisenhausen.de oder Tel. 08743 / 9616-11), wenden und Druckvorlagen erhalten. Dort erfahren Sie auch, wie das Markenzeichen zu verwenden ist und wie Sie es mit Ihrem bestehenden Auftritt kombinieren können. Markenbotschafter sind herzlich willkommen.



„Geisenhausen. Mitten drin. Im Leben.“ wird nicht nur von der Gemeindeverwaltung verwendet, sondern steht auch öffentlichen Einrichtungen, Parteien und politischen Organisationen sowie kirchlichen, sozialen und gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen zur Verfügung.

Das Markenzeichen „Geisenhausen. Mitten drin. In der Wirtschaft.“ kann von allen Unternehmen branchenübergreifend eingesetzt werden.

Eingetragenen Vereinen, Vereinigungen bzw. Gruppen steht das Markenzeichen „Geisenhausen. Mitten drin. Im Verein.“ zur Verfügung.

Das Markenzeichen „Geisenhausen. Mitten drin. In der Kultur.“ soll künftig für alle kulturellen Veranstaltungen stehen und kann sowohl von Unternehmen, Privatpersonen als auch Vereinen verwendet werden.



Das Team der Kinderkrippe St. Martin besuchte vor einigen Wochen die Gemeinschaftsunterkunft in Geisenhausen. Seit fast fünf Jahren werden nun Kinder von Asylbewerbern in der Kinderkrippe betreut. Durch viele kulturelle und sprachliche Unterschiede ist die Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern immer wieder eine Herausforderung, die das Krippenpersonal gerne annimmt und hervorragend meistert.

Um die Situation der Flüchtlingseltern und -kinder besser verstehen zu können, arrangierte die Krippenleitung, Maria Eberl, gemeinsam mit der Asylsozialbe-

ratung der Caritas, Annette Zebrala, ein Treffen in der Gemeinschaftsunterkunft. Dort zeigte der Heimleiter, Herr Sarr, dem Krippenpersonal eine Gemeinschaftsküche, Gemeinschaftsduschen und -toiletten, einen Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschinen und die Kleiderkammer. Zum Schluss bekamen noch alle einen Einblick in ein Familienzimmer – ein Zimmer, das gleichzeitig als Essens-, Spiel-, Lern- und Ruheraum genutzt wird. Im Anschluss wurden in einer Runde mit Haupt- und Ehrenamtlichen des Vereins „Buntes Miteinander“, dem Heimleiter und der Asylsozialberatung noch viele Fragen geklärt. Durch den engen Kontakt und dem stetigen Austausch mit allen Beteiligten können Abläufe vereinfacht, Kinder und Erwachsene besser unterstützt und in das Leben hier in Geisenhausen integriert werden.

Fundsachen zur Abholung

Folgende Fundgegenstände liegen während der Öffnungszeiten im Fundbüro, Zi.-Nr. 002, zur Abholung bereit:

- » HTC blau mit Hülle
- » Kinderjacke khaki
- » 2 Fahrradschlüssel
- » blauer Regenschirm „United Colors of Benetton“
- » brauner Lederhandschuh für Damen
- » kleiner Schlüssel mit schwarzem Anhänger
- » braunes Lederhundehalsband mit Steuermarke
- » Wuschel-Schal mit Bärenkopf
- » 2 x Schlüssel
- » rosa Schal
- » Schlüssel

- » Fahrrad blau Marke McKenzie
- » schwarze Brille mit gelben Gläsern
- » Ohrring mit zwei Kugeln
- » Mountainbike „Bulls“ 200 Sport silber/blau
- » Mountainbike „Ering“ Sport, orange/rot
- » schwarze In-Ear Kopfhörer „Sony“
- » zwei silberne Creolen mit Strass
- » Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und 2 Anhängern „Ballistol“
- » kleine schwarze Geldbörse mit Bargeld, Marienanhänger

In den bevorstehenden Osterferien wird die Beleuchtung der großen Turnhalle gegen energieeffiziente LED-Lampen ausgetauscht. Ein weiterer Beitrag des Marktes Geisenhausen zum Klimaschutz.



Dazu stellte die Gemeinde bereits im Herbst 2016 beim Projektträger Jülich Antrag auf Förderung der energetischen Sanierung der Beleuchtungsanlage der großen Schulturnhalle aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU). Geplant ist der Austausch der Hallenbeleuchtung aus dem Jahre 1989 durch neue energiesparende LED-Hallenflächenleuchten. Dadurch lassen sich durchschnittlich 87 % des bisherigen Stromverbrauchs für die Hallenbeleuchtung einsparen, in absoluten Werten beträgt die berechnete jährliche Stromersparung 82.369 kWh/a. Hieraus ergibt

sich eine CO₂-Einsparung von 972 Tonnen über die angenommene Lebensdauer von 20 Jahren.

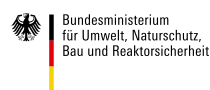
Durch Zuwendungsbescheid des Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH vom 3. März 2017 hat der Markt Geisenhausen eine Projektförderung von 40,00 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 22.589 Euro bewilligt bekommen.

Nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung wurde der Auftrag an die Fa. Elektro Schmidt aus Haarbach vergeben, die mit ca. 48.000 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte. Die neue LED-Beleuchtung wird während der kommenden Osterferien im Zeitraum vom 24. März bis 7. April 2018 montiert. In dieser Zeit ist die große Turnhalle komplett gesperrt.

Die Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum am Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Dieses Jahr werden wieder Schöffen für die Jahre 2019 – 2023 für die Schöffengerichte und Strafkammern gewählt. Der Markt Geisenhausen muss hierfür eine Vorschlagsliste mit mindestens zehn geeigneten Personen aufstellen und dem Amtsgericht Landshut melden. Der beim Amtsgericht gebildete Schöffenwahlausschuss nimmt anschließend die Wahl der Schöffen aufgrund der Vorschlagslisten der Gemeinden vor.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter. Bei Verfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende tragen sie die Bezeichnung „Jugendschöffen“. Die Schöffen kommen in den Strafsachen erster Instanz bei den Amts- und Landgerichten sowie den Berufungsverfahren beim Landgericht zum Einsatz. Sie sind in Rechten und Pflichten den Berufsrichtern gleichgestellt, soweit nicht im Einzelfall eine Ausnahme ausdrücklich gesetzlich geregelt ist. Sie haben das gleiche Stimmrecht, ihnen ist die richterliche Unabhängigkeit garantiert.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung.

Bewerben können sich deutsche Staatsangehörige, die am Beginn der Amtsperiode (01.01.2019) mindestens 25 Jahre und nicht älter als 69 Jahre sind, die in der Gemeinde Geisenhausen wohnen, gesundheitlich geeignet und nicht in Vermögensverfall geraten sind.

Nachfolgende Personen sollen nicht zum Schöffen berufen werden:

- » Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind
- » Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können
- » Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte

» gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer

» Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind

» Personen, die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben

» Personen, die wegen einer Tätigkeit als Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR oder als gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

Interessenten mit Wohnsitz im Gemeindegebiet, die vorstehende Voraussetzungen erfüllen, können sich bis spätestens 06. April 2018 schriftlich oder persönlich bei der Marktverwaltung Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Zi.Nr. 109, als Schöffe bewerben oder geeignete Personen vorschlagen. Bei der Bewerbung müssen mindestens folgende persönlichen Daten angegeben werden: Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname(n), Geburtsdatum und -ort, Anschrift, Staatsangehörigkeit, Beruf, Familienstand und ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeiten. Auf Wunsch wird ein Bewerbungsvordruck zugesandt.

Telefonische Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung unter 08743/961620.

Ausführliche Informationen finden sich auch im Internet u.a. auf folgenden Seiten: www.schoeffen.de

www.justiz.bayern.de/service/schoeffen

Im Jahr 2018 führt der Landkreis Landshut an folgenden Terminen eine mobile Problemmüllsammlung durch:

Geisenhausen, Samstag, 07.04.2018, 09.00 – 12.00 Uhr, Volksfestplatz

Essenbach, Samstag, 14.04.2018, 09.00 – 12.00 Uhr, Volksfestplatz

Rottenburg, Samstag, 28.07.2018, 09.00 – 12.00 Uhr, Volksfestplatz

Niederaichbach, Samst., 01.09.2018, 09.00 – 12.00 Uhr, Volksfestplatz

Vilsbiburg, Samstag, 08.09.2018, 09.00 – 12.00 Uhr, hinter der Stadthalle

Ergolsbach, Samstag, 29.09.2018, 09.00 – 12.00 Uhr, Volksfestplatz

Velden, Samstag, 10.11.2018, 09.00 – 12.00 Uhr, Volksfestplatz

Haushaltsübliche Mengen von privaten Haushalten werden kostenlos angenommen. Für Gewerbebetriebe werden kostendeckende Gebühren erhoben.

Das ganze Jahr über kann Problemmüll im Wertstoff- und Entsorgungszentrum (WEZ) der Stadt Landshut in Altdorf, Äußere Parkstraße 1 abgegeben werden. Die Problemabfälle sollen möglichst in ihren ursprünglichen Behältnissen gebracht werden. Es darf nichts zusammengeschüttet werden, um gefährliche chemische Reaktionen zu vermeiden.

Folgende Problemabfälle werden angenommen:

- » Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- » Ölfilter, mineralöhlhaltige Fette, Ölschlämme
- » lösemittelhaltige Abfälle (z. B. Benzin, Spiritus, Pinselreiniger, Kleber, flüssige Lackreste, Kaltreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeiten)
- » Desinfektionsmittel
- » Holzschutzmittel, Laborchemikalien, Gifte (cyanid-, cadmium-, arsen- und quecksilberhaltige Substanzen)
- » Abfälle mit metallischem Quecksilber (z.B. Schalter, Thermometer)
- » Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, Altarzneimittel usw.

Nicht angenommen werden:

- » Altöl (Rückgabe bei der Verkaufsstelle)
- » Dispersionsfarben (eingetrocknet: Restmülltonne, sonst Reststoffdeponie Spitzlberg oder WEZ),
- » ausgehärtete Lacke und Farben (Restmülltonne)
- » Altreifen (Fachhandel, Entsorgungsfirmen)
- » Munition (Polizei informieren)
- » Sprengkörper (Polizei informieren)
- » pyrotechnische Artikel wie z. B. Feuerwerkskörper (Polizei informieren)
- » Druckgasflaschen (Rückgabe bei den Herstellern),
- » Tierkadaver (Kleintiere: WEZ Landshut, sonst: Tierkörperbeseitigungsanlage Plattling)
- » Kfz-Batterien (Rückgabe bei Neukauf, Altstoffsammelstelle)
- » Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (Altstoffsammelstelle)
- » Trockenbatterien (Verkaufsstelle oder Altstoffsammelstelle)
- » PU-Schaumdosen (Verkaufsstelle oder Altstoffsammelstelle)

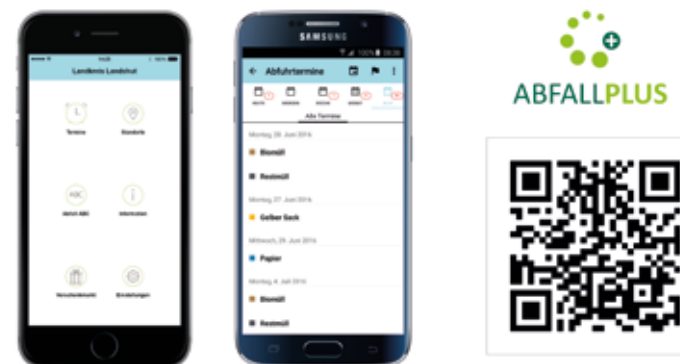
Für Rückfragen steht das Landratsamt Landshut, Umwelttelefon 0871 408-3000 zur Verfügung.

Neue App des Landkreises Landshut erinnert an Abholtermine und bietet vieles mehr

Was darf in den gelben Sack oder in die Biotonne? Wann wird der Restmüll abgeholt oder wann findet die nächste Problemmüllsammlung in meiner Nähe statt? Auf diese Fragen bietet die neue App der Abfallwirtschaft des Landkreises Landshut Antworten. „Abfall-App Abfall+“ - so der Name des neuen Angebotes - seit 15.01.2018 kostenlos für die gesamte Region verfügbar. Das Sachgebiet für Abfallwirtschaft am Landratsamt Landshut verwaltet die App.

Neben den ausgedruckten Abfuhrkalendern, die in den Rathäusern aufliegen oder auch online abrufbar sind, stellt die App eine ideale Ergänzung für den Hausgebrauch dar. So erinnert die App daran, für welche Tonne die Abholung ansteht. Sollte es wegen Glatteis zu Verschiebungen kommen, informiert eine Push-Nachricht über einen neuen Abholtermin.

Wer sich schon immer unsicher war, welche Materialien im Gelben Sack entsorgt werden oder wann die nächste Abfallsammelstelle geöffnet hat, wird auch



Über den QR-Code kann die App direkt auf das Smartphone geladen werden (Quelle: Abfall+)

zu diesen Fragen in der App fündig. Auch die regelmäßigen Problemmüllsammlungen werden hier angekündigt.

Eine besondere Funktion stellt der „Verschenkemarkt“ dar, in dem gut erhaltene Möbel und andere Gegenstände kostenlos den Besitzer wechseln können, wenn sie zu schade zum Entsorgen sind.

Für Sachgebietsleiter Gernot Geißler ist die neue App vor allem ein Service für die Bürger: „Smartphones sind aus dem Leben vieler nicht mehr wegzudenken - weshalb nicht diese Möglichkeit nutzen, die Bürger besser über die Abfallentsorgung zu informieren? Vor allem die Erinnerungsfunktion an die Abholtermine wird für viele sicherlich ein Vorteil sein.“ Dennoch werden die ausgedruckten Kalender auch weiterhin angeboten, versichert Geißler.

Die Abfall-App ist unter diesem Stichwort kostenlos für Android-Nutzer im Google Play Store oder für das Betriebssystem iOS im App Store verfügbar. Nach der Anmeldung können Ort, Straße und Abfallart, an die erinnert werden soll, individuell ausgewählt werden.

Weitere Informationen zur Abfall-App und der Abfallwirtschaft des Landkreises allgemein finden Sie unter www.landkreis-landshut.de/landkreis-einrichtungen/abfallwirtschaft.

Der Mittelschulverbund „Bina-Vils“, in dem die Mittelschulen Bodenkirchen, Buch am Erlbach, Gerzen, Kronwinkl-Ast, Vilsbiburg und Geisenhausen schon seit Jahren besonders eng kooperieren, bietet bei entsprechendem Interesse ab dem Schuljahr 2018/19 neben dem bereits bekannten M-Zug mit dem „9 + 2-Modell“ einen weiteren Weg zum mittleren Bildungsabschluss an.

Was bedeutet „9 + 2 – Modell“?

In zwei Schuljahren kann im unmittelbaren Anschluss an den Besuch der 9. Jahrgangsstufe und den Erwerb des qualifizierenden Abschlusses die Mittlere Reife mit der Abschlussprüfung zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden. Das bedeutet, dass die Schüler die Mittlere Reife nicht nach einer 10. Klasse ablegen müssen, sondern ein 11. Schuljahr anhängen. Die beiden Klassen werden als Vorbereitungsklasse 1 (VK 1) und Vorbereitungsklasse 2 (VK 2) bezeichnet.

An welche Schüler richtet sich das Angebot?

Das Angebot richtet sich vor allem an leistungsstarke Schüler aus den 9. Klassen, die keinen M-Zug besucht haben, aber dennoch den mittleren Bildungsabschluss erreichen wollen.

Welche Voraussetzungen müssen die Schüler erfüllen?

» qualifizierender Abschluss der Mittelschule mit einer Gesamtnote bis 2,5

(Bei Nichterreichen der Gesamtnote ist eine Stellungnahme der abgebenden Schule, die die Eignung bestätigt, nötig. Die letzte Entscheidung trifft jedoch das Staatliche Schulamt.)

- » Jahresfortgang in Englisch Note 3 oder besser empfohlen (Es wird allerdings dringend geraten Englisch als Fach im Quali zu wählen.)
- » Aufnahmegespräch mit dem Schüler/der Schülerin

Worin liegen die Vorteile des „9 + 2 - Modells“?

Klassenlehrerprinzip:

- » Eine Lehrkraft ist hauptverantwortlich für die Klasse und deren Belange, was den Schülern bereits aus der Regelschule vertraut ist.
- » Der Klassenleiter unterrichtet in mehreren Fächern, darunter auch Kernfächer.
- » Ein enger Kontakt zu den Schülern und eine intensive Begleitung im Lernprozess wird dadurch ermöglicht.

Veränderte Stundentafel:

- » Die Kernfächer Mathematik, Deutsch und Englisch werden mit jeweils fünf Wochenstunden unterrichtet.
- » Dazu kommen Übungs- und Intensivierungsstunden in den prüfungsrelevanten Fächern.
- » Weitere Fächer sind AWT, PCB, GSE, Sport und Religion sowie das Wahlpflichtfach Technik, Wirtschaft oder Soziales. Sie sind den Schülern aus der Regelschule bekannt.
- » Im neuen Fach „Kaufmännische Grundbildung“ erwerben die Schüler berufsrelevante Kenntnisse in Buchführung und Rechnungswesen. Das verschafft ihnen Vorteile bei der Berufswahl im kaufmännischen Bereich.

Wiederholungsphase:

- » Im ersten Halbjahr ist eine intensive Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus der 9. Klasse vor allem in den Kernfächern vorgesehen. Die Schüler werden so an das Leistungsniveau von M 9-Schülern herangeführt.

» Danach stehen eineinhalb Jahre für das Weiterlernen auf M 10-Niveau zur Verfügung. Dadurch ist eine sehr intensive Förderung und Lernen ohne Zeitdruck möglich.

Berufsorientierung:

- » Die Schüler wählen ein arbeitspraktisches Fach Technik, Wirtschaft oder Soziales, das 3-stündig unterrichtet wird.
- » Durch weitere Betriebspraktika können die Schüler noch einmal eigene Berufsvorstellungen überprüfen und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben knüpfen. Außerdem können sie sich neu orientieren und auch Berufe ausprobieren, die einen mittleren Bildungsabschluss voraussetzen.
- » Nach bestandener Abschlussprüfung ist die Aufnahme an weiterführende Schulen möglich.

Wie sieht die Abschlussprüfung aus?

Die Prüfungen werden vom Ministerium erstellt und entsprechen den Prüfungen der M 10. Abschlussprüfungen werden in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch geschrieben. Außerdem findet eine Projektprüfung im gewählten arbeitspraktischen Fach Technik, Wirtschaft oder Soziales statt.

Wo wird das „9 + 2 - Modell“ demnächst bei entsprechendem Interesse angeboten?

Schuljahre 2018/19 (VK 1) und 2019/20 (VK 2):
MS Buch am Erlbach
Schuljahre 2019/20 (VK 1) und 2020/21 (VK 2):
MS Kronwinkl-Ast
Schuljahre 2020/21 (VK 1) und 2021/22 (VK 2):
MS Buch am Erlbach
Schuljahre 2021/22 (VK 1) und 2022/23 (VK 2):
MS Kronwinkl-Ast

Wie gelangen die Schüler an die jeweilige Schule?

Für die Beförderung der Schüler sorgen die Sachaufwandsträger.

Welche Termine gilt es zu berücksichtigen?

Informationsabend:

Mittwoch, 21.02.2018 um 19.30 Uhr, an der MS Buch am Erlbach

Voranmeldung:

- » für die Schuljahre 2018/19 u. 2019/20
- » bis spätestens Freitag, 09.03.2018
- » mit aktuellen Zwischenzeugnis (Kopie)
- » über die eigene Schule an die MS Buch am Erlbach

Endgültige Anmeldung:

- » Mo. 09.07.2018 bis Fr. 13.07.2018
- » mit dem Ausdruck über die Gesamtnote im qualifizierenden Abschluss (das Zeugnis über den qualifizierenden Abschluss im Original muss bei Erhalt nachgereicht werden)
- » an der MS Buch am Erlbach

Aufnahmegespräch:

- » nach Vereinbarung

Mittelschulverbund Bina-Vils:

MS Bodenkirchen, MS Buch am Erlbach, MS Geisenhausen, MS Gerzen, MS Kronwinkl-Ast, MS Vilsbiburg

Mittelschule Kronwinkl-Ast, Hofmark 30,

84174 Eching, Schulstandort Ast
Tel. 08709 92260, Fax: 08709 922623
E-Mail: sekretariat@schule-kronwinkl.de
Internet: www.gms-kronwinkl.de

Mittelschule Buch am Erlbach

Schulstraße 4, 84172 Buch am Erlbach
Tel. 08709 92240, Fax: 08709 922420
E-Mail: info@vs-buch-am-erlbach.de
Internet: www.vs-buch-am-erlbach.de

Sie kennen „GeNaHi“ noch nicht? Das ist auch kein Wunder, denn die „Geisenhausener Nachbarschafts-Hilfe“ gibt es erst seit einigen Wochen. Die Gruppierung um Anna Velat mit dem erweiterten Leitungsteam mit Gertraud Ertl, Margot Schweinitzer und Rosi Stadlöder stellt sich hiermit der Öffentlichkeit vor.

Die GeNaHi bietet in Notfällen Senioren, Familien und anderen Personen ehrenamtlich und unentgeltlich Unterstützung, allerdings nur kurzfristig und kurzzeitig. Die Gruppierung kann und will nicht die Zuständigkeit professioneller Hilfe oder von Handwerksbetrieben ersetzen. Vielmehr soll bei Engpässen mit der Begleitung von Arztbesuchen und Behördengängen, beim Einkaufen oder einem Besuchsdienst geholfen werden. Auch an eine Unterstützung im Haushalt und Garten ist gedacht, bei einfachen technischen Problemen, beim Schriftverkehr oder bei der kurzfristigen Betreuung der Wohnung und der Haustiere anlässlich eines Krankenhausaufenthalts. Mithilfe der neuen Einrichtung soll es älteren Personen ermöglicht werden, möglichst lange in der eigenen Wohnung leben zu können. Für das Senioren-

Wohn- und Pflegeheim mit Tagespflege will die GeNaHi unter keinen Umständen Konkurrenz sein. Das Einsatzgebiet ist die Gemeinde Geisenhausen, die auch als Träger der GeNaHi auftritt. Erreichbar sind die Ehrenamtlichen unter der Telefonnummer 08743/356 999 8. Genaueres ist dem beiliegenden Faltblatt zu entnehmen. Der Dienst ist ehrenamtlich und damit kostenlos und alle Helfer unterliegen der Schweigepflicht. Lediglich für Fahrten mit dem PKW werden 25 Cent pro Kilometer in Rechnung gestellt.

Am 25. März wird die GeNaHi beim Tag der offenen Tür im neuen Bürgerhaus mit einem Stand vertreten sein. Vier Wochen später, am 20. April, stellt sich die Nachbarschaftshilfe um 19.30 Uhr im Gasthaus Oberloher der Öffentlichkeit vor. Verraten sei, dass an diesem Abend Überraschungsgäste eingeladen sind. (Text: Peter Köppen)



Sie sind der Kopf der GeNaHi: Gertraud Ertl, Margot Schweinitzer, Rosi Stadlöder und Anna Velat (von links). / Foto: Nachbarschaftshilfe

Impressum

Herausgeber: Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: rathaus@geisenhausen.de, www.geisenhausen.de / **Vi.S.d.P.:** 1. Bürgermeister Josef Reff / **Layout:** motivmedia Verlag, Velden, www.motivmedia.de / **Bilder:** Titelbild: Margit Holzbauer. Seite 4, Grafik: Arc Architekten Partnerschaft mbB. Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen oder Verfasser. / **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen / **Verteilung:** Postwurfsendung an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach dem Bundesmeldegesetz jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit hat, gegen folgende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden:

» Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen. Ansonsten dürfen in den 6 Monaten vor der Wahl nach dem Bundesmeldegesetz an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Rahmen von sog. Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden.

» Widerspruch gegen Übermittlung von Daten über Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Wenn ein Bürger ein Alters- oder Ehejubiläum hat, darf die Meldebehörde im Rahmen des Bundesmeldegesetzes Namen und Anschrift, sowie Datum und Art des Jubiläums weitergeben – z. B. gratuliert dann die Gemeinde ab dem 80. Geburtstag alle 5 Jahre, ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr und auch ab der Goldenen Hochzeit kommen dann Glückwünsche von Seiten der Gemeinde).

» Widerspruch gegen Auskünfte an Adressbuchverlage (Die Meldebehörde darf zudem gemäß Bundesmeldegesetz zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften – die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern - (Adressenverzeichnis in Buchform) - verwendet werden.

» Widerspruch gegen Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (neben den Daten ihrer Mitglieder dürfen auch Daten von Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner öffentlichen Religion angehören übermittelt werden). Ein Widerspruch gegen diese Datenübermittlung verhindert nicht, dass Daten für Zwecke der Kirchensteuererhebung weitergegeben werden.

» Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (Die Meldebehörde übermittelt jährlich zum 31. März Daten von deutschen Bürgern, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung).

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, können Sie das Formular im Einwohnermeldeamt des Rathauses, Zimmer 002, abholen.

Ohne einen Gang zum Rathaus können Sie den Widerspruch auch über das Bürgerserviceportal stellen. Das Bürgerserviceportal finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.geisenhausen.de).

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wird, werden die genannten Daten von der Meldebehörde übermittelt.

Noch mehr Bürgerfreundlichkeit und Service im Rathaus in Geisenhausen - Passbilder jetzt im Rathaus erhältlich.



1. Bürgermeister Josef Reff beim Anfertigen der ersten Fotoaufnahme in dem neuen Automaten.

Rechtzeitig zum Beginn der neuen Urlaubssaison hat das Fotostudio Schwarz aus Taxöldern in Kooperation mit dem Markt Geisenhausen den zur Zeit modernsten Passbildautomaten im Eingangsbereich des Rathauses aufgestellt. Dadurch ist es nun möglich, direkt im Rathaus Passbilder und auch die neuen biometrischen Bilder für Reisepässe anzufertigen und natürlich sofort mitzunehmen. Die Passaufnahmen können ebenso für alle anderen amtlichen Dokumente wie Personalausweise, Führerscheine, Behindertenausweise, Krankenversichertenkarten, Anglerkarten etc. verwendet werden. Alle Bürger können nun direkt vor Ort ohne zeitaufwändige Umwege ihre

biometrischen Passbilder direkt hier im Rathaus in bester Qualität in Minutenschnelle erstellen lassen. Durch die ständige Wartung durch den Fotografenmeister Erich Schwarz, Inhaber mehrerer Fotostudios, ist gewährleistet, dass die Qualität und die Farben der Passbilder hervorragend sind.

Die Bedienung ist kinderleicht: In der Fotokabine erklärt eine freundliche Stimme den kompletten Vorgang, der auch zusätzlich noch auf einem Bildschirm sichtbar ist.

Nachdem man sich nach Anweisung positioniert hat, fertigt der Automat die Aufnahme an, die dann sofort auf dem Monitor sichtbar wird. Eine spezielle Software prüft dann automatisch, ob das gemachte Bild den heutigen Anforderungen für Ausweisbilder entspricht. Sollte die Aufnahme nicht gelungen sein, kann man jederzeit die Aufnahme ohne zusätzliche Kosten noch einmal wiederholen. Passt die Aufnahme, können die Passbilder aus dem Automaten sofort entnommen werden.

Auch 1. Bürgermeister Josef Reff und die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes konnten sich von der neuen Errungenschaft überzeugen und waren von der Qualität der Bilder überrascht und begeistert. Ebenso ist auch der Preis sehr moderat: Vier Passbilder kosten zehn Euro.

Durch die Anbindung des Automaten an das Computernetzwerk der Gemeinde überträgt der Automat zusätzlich die Bilddaten auf deren Netzwerkservers. Von dort können die Mitarbeiter des Passamtes die Bilddaten bequem und vor allem ohne Qualitätsverlust abrufen.

Gerne sind die Mitarbeiter der Gemeinde auch bei eventuellen Problemen bereit weiterzuhelfen. Selbstverständlich können auch Bürger aus den umliegenden Gemeinden ebenfalls den Service der Gemeinde nutzen und in der Fotokabine Passbilder anfertigen!

Das Frühjahr kommt und damit die Urlaubs- und Reisezeit. Bitte prüfen Sie daher rechtzeitig die Gültigkeit der Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe. Eine Verlängerung der Gültigkeit von Ausweispapieren ist rechtlich nicht zulässig.

Für die Beantragung neuer Ausweise und Pässe ist das Einwohnermeldeamt zuständig. Hierzu müssen Sie persönlich erscheinen, da eine Unterschrift und evtl. Fingerabdrücke benötigt werden. Bitte bringen Sie Ihre bisherigen Ausweisdokumente mit. Erfolgt die Ausstellung der Dokumente erstmalig durch unsere Meldebehörde, bitten wir um Vorlage einer Geburts- bzw. Eheurkunde.

Bei Fragen zur Beantragung der Dokumente stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 08743 / 9616-30). Über die Einreisebestimmungen in die jeweiligen Urlaubsländer können Sie sich im Internet unter www.auswaertiges-amt.de informieren.

Den Kinderreisepass für ein Kind, das Deutsch im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, können Sie bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres des Kindes beantragen.

Er ist sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Verlängert werden kann nur ein Kinderreisepass, dessen Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen ist. Dabei ist er mit einem aktuellen Lichtbild zu versehen.

Im Übrigen können das Lichtbild sowie die Eintragungen zu Größe und Augenfarbe jederzeit aktualisiert werden. Nachdem ein Personaldokument ungültig ist, wenn es eine einwandfreie Identitätsfeststellung nicht zulässt, empfehlen wir zur Vorbeugung von Problemen beim Grenzübertritt, insbesondere auf die Aktualität des Lichtbildes zu achten, da sich gerade bei Kindern das Aussehen während der Laufzeit stark verändern kann. Eine Eintragung des Kindes in den Pass der Eltern ist seit 01.11.2007 nicht mehr möglich.

Insofern benötigen Kinder (ab Geburt) zum Grenzübertritt auf jeden Fall ein eigenes Reisedokument.

Der Kinderreisepass muss, unabhängig vom Alter des Kindes, mit einem biometrischen Lichtbild versehen sein. Ab dem 10. Lebensjahr ist die Unterschrift des Kindes notwendig.

Bei minderjährigen Kindern ist es erforderlich, dass beide Elternteile unterschreiben. Ein Elternteil muss bei der Beantragung anwesend sein. Der andere Elternteil kann auf einer Zustimmungserklärung (kann bei der Gemeindeverwaltung vorab abgeholt werden) unterschreiben.

Alternativen für den Kinderreisepass:

- » elektronischer Reisepass
- » Personalausweis

Bitte beachten: Für die Beantragung der Ausweisdokumente (auch für vorläufige Reisepässe oder Personalausweise) wird ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt. Die Lichtbilder werden farbig wiedergegeben.

Gebührentabelle: Reisepass unter 24 Jahren, 6 Jahre gültig: 37,50 Euro; Reisepass ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig: 60 Euro; Vorläufiger Reisepass, 1 Jahr gültig: 26 Euro; Expresspass unter 24 Jahren, 6 Jahre gültig: 69,50 Euro; Expresspass ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig: 92 Euro; Personalausweis unter 24 Jahren, 6 Jahre gültig: 22,80 Euro; Personalausweis ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig: 28,80 Euro; Vorläufiger Personalausweis, 3 Monate gültig: 10 Euro; Kinderreisepass (KRP): 13 Euro; Verlängerung/Änderung KRP: 6 Euro

Tollemoge!!!! Tollemoge!!!!

Tollemoge!!!! Tollemoge!!!!

Auch der Kindergarten und die Kinderkrippe feierten Fasching. Ab Mittwoch, den 07. Februar war der Fasching im Kinderhaus eingeläutet. Begonnen haben wir mit einem Faschingsfest, an dem es keine normale Brotzeit für die vielen (Eis)Prinzessinnen, Cowboys, Indianer, verschiedenen Tiere, Feuerwehrmänner usw. gab, sondern Buffet, Wiener und Brezen. Im Programm waren lustige Faschingsspiele, Tanzen und ein Kasperltheater. Natürlich gab es



auch eine große Polonaise durch das Kinderhaus. Am Donnerstag durften die Kinder wieder verkleidet ins Kinderhaus kommen und wurden von den Erzieherinnen noch geschminkt.

Als Abschluss kamen dann am Freitag alle Kinder und Erzieherinnen im Schlafanzug und machten nochmal lustige und altbekannte Faschingsspiele, wie z.B. Topf schlagen. Am Nachmittag rundeten die Tolle-showkids unsere Faschingswoche mit ihrem diesjährigen Bibi Blocksberg Programm ab. Der Elternbeirat des Kindergartens verkaufte für alle Zuschauer Kaffee und Kuchen.

Großer Besuch im Kinderhaus!

Nachdem die Kindergartenkinder unseren neuen Pater Altus im Pfarrheim besucht und begrüßt haben, hat auch er die Kinder im Kinderhaus zu einem besinnlichen Adventskreis besucht. Alle Krippen- und Kindergartenkinder sangen gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder. Danach besuchte er noch alle Kinder in ihren Gruppen und ließ sich dann leckere selbstgebackene Waffeln schmecken.

Ebenso besuchte uns anlässlich seines Geburtstags unser Bürgermeister. Wieder versammelten sich alle Krippen- und Kindergartenkinder im Regenbogenland und ließen unseren Bürgermeister mit einer Geburtstagsrakete hochleben. Die Kinder schenkten ihm einen selbstgebackenen Kuchen sowie viele persönliche Glückwünsche.



Eltern im Kindergarten!

Immer wieder besuchen uns Eltern unserer Kindergartenkinder und verbringen einen Vormittag bei uns im Haus. Oft bieten die Eltern dann tolle Aktionen für und mit den Kindern an. Z.B. fand bei uns im Turnraum eine Yogastunde für Kinder statt,



es wurde gekocht, gebastelt oder gemeinsam gespielt. Solche Tage mit Elternaktionen sind eine Bereicherung für alle Kinder, die Eltern und für das gesamte Kinderhaus.

Nachrichten

Befüllung der Restmüll- und Papiersäcke

Folgende Punkte sind zu beachten:

- » Die Restmüll- und Papiersäcke dürfen nicht schwerer als 20 kg je Stück sein.
- » Die Restmüllsäcke und Papiersäcke sind mit einem Band zu verschließen, so dass ein ausreichender Griff bleibt, um die Säcke anheben zu können.
- » Ein Verschließen mit Klebeband, ohne dass ein ausreichender Griff bleibt, ist nicht zulässig.
- » In Restmüllsäcke darf nur brennbarer Restmüll.
- » In Restmüllsäcke dürfen kein Bauschutt, keine künstlichen Mineralfasern (Dämmmaterial, KMF) oder asbesthaltige Baustoffe (Eternit) oder anderer nicht brennbarer Abfall eingefüllt werden.
- » In die Papiersäcke dürfen nur Papier und Kartonagen
- » Durch die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung werden nur offizielle Abfallsäcke mit dem Aufdruck „Fa. Veolia GmbH & Co. KG“ eingesammelt.

Hohe Wasserkosten vermeiden!

Wir möchten die Bürger darauf hinweisen, dass der Wasserzählerstand in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden sollte. Nur ein leichtes Tropfen bei der Toilettenspülung oder des Wasserhahns kann dazu führen, dass Wasser verloren geht und unnötige Kosten verursacht werden. Sollte sich ein unregelmäßiger hoher Wasserverbrauch ergeben, sollte die Hausinstallation kontrolliert werden ob ein Defekt (z.B. Überdruckventil) vorliegt. Bei Bedarf sind die beiden Wasserwerke Josef Westermeyer oder Alfons Lehrhuber gerne bei der Ursachenfindung behilflich.

Im Januar machte das KlickKlack-Theater Station im Kindergarten St. Martin und spielte für die Kinder das Stück „Frau Holle“. In bewährter liebevoller Art und Weise präsentierten die Puppenspieler das Stück in einer ansprechenden Kulisse auf kindgerechte Art. In charmanter und humorvoller Manier führte der Kasperl die Geschichte des Märchens „Frau Holle“ auf und es gab viel zu lachen für die Kinder. Die hilfsbereite und freundliche Marie erhielt nach getaner Arbeit bei Frau Holle am Ende ein wunderschönes goldenes Kleid, während ihre faule Schwester als Lohn für ihre Unfreundlichkeit und



nicht vorhandene Hilfsbereitschaft mit Pech überschüttet wurde. So wurde den Kindern auf altersentsprechende und einfühlsame, aber auch lustige Art und Weise aufgezeigt, dass sich Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft immer wieder auszahlen. Die Kinder folgten der Aufführung gespannt und mit voller Aufmerksamkeit und hatten viel Spaß dabei. Sie durften mitklatschen, viel lachen und spendeten am Ende der Vorstellung viel Applaus für die tolle Unterhaltung.

Danach begann im Kindergarten St. Martin die bunte Faschingszeit. Heuer lautete das Thema „Otfried Preußlers Helden“, wobei sich die Kinder in den einzelnen Gruppen für die Themen „Das kleine Gespenst“ und „Räuber Hotzenplotz“ entschieden. So verwandelten sich die verschiedenen Räume im Kindergarten St. Martin in Geisterschlösser und Räuberhöhlen. Am Unsinnigen Donnerstag stieg dann die große Faschingsparty mit fetziger Kinderdisco und leckerem Faschingsbuffet. Am Tag danach besuchten dann die Tolleshowskids den Kindergarten und zeigten einen schwungvollen Auftritt.



Da im Kindergarten St. Martin gesunde Ernährung groß geschrieben wird und den Kindern in angebrachter Art und Weise nahe gebracht werden soll, findet einmal im Monat eine „Gesunde Brotzeit“ statt. An diesem Tag brauchen die Kinder keine Brotzeit mitbringen. Die Kinder sind aktiv und intensiv an der Gestaltung der „gesunden Brotzeit“ beteiligt. So besorgt eine Gruppe Kinder gemeinsam mit ihren Betreuerinnen für jede „gesunde Brotzeit“ in verschiedenen lokalen Geschäften die benötigten Lebensmittel, welche dann gemeinsam mit den Kindern zubereitet und am Buffet angerichtet werden und dann gemeinsam verschmaust werden.



Gesundheits- und Personaltraining

Bei uns finden Sie Angebote wie Yoga, Pilates, Entspannung, Personaltraining, Klangschalenmassagen uvm.

Ganz gleich ob Anfänger oder schon fortgeschritten, jung oder „Best Ager“, Mann oder Frau, hier finden Sie die passende Stunde.



- » Flexible 10er-/Monats-Karte
- » Einstieg jederzeit möglich
- » Offene Gruppenstunden
- » Verschiedene Kursangebote

Unser gesamtes Team legt sehr viel Wert auf ein achtsames und harmonisches Miteinander. Toleranz und Respekt auch untereinander in der Gruppe sind uns sehr wichtig.

Unser Motto: „Jeder macht nur was er kann und so viel er kann“ Unsere Studio ist nicht auf Leistung ausgerichtet sondern auf Gesundheit, Spaß und Freude. Gerne berate ich Sie, welches Stundenbild derzeit am besten zu Ihnen passt, rufen Sie mich einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail: zentrum@biehlsoft.de oder 08743/7653. Viele weitere Informationen und den aktuellen Stundenplan finden Sie unter www.biehlsoft.de. In unserem sehr modernen, gesundheitsorientierten Studio stehen Harmonie, Spaß und Entspannung an vorderster Stelle. Sich einfach Wohlfühlen und in herzlicher Umgebung Kraft und Ruhe finden.

Unser Ziel ist Ihre Gesundheit

Unsere Qualifikation liegt mehr auf dem Gesundheits- training als auf den optischen Aspekten. Durch präzise und konzentriert ausgeführte Übungen die immer im Fluss der Atmung fachlich korrekt angeleitet werden, spürt man schnell wie sich das Körpergefühl und die Gesundheit nach und nach verbessert und man zu mehr Ruhe gelangt. *(Iris Bellinger-Biehl)*

Yoga Pilates Zentrum
Geisenhausen
Benzstraße 17
Geisenhausen
Tel. 08743/7653
zentrum@biehlsoft.de
www.biehlsoft.de



Das Gemeindenetzwerk für Senioren und Behinderte informiert:

Ab April findet wieder ein Spielenachmittag für Jung und Alt im Bürgerhaus statt. Der genaue Termin wird in der Tagespresse noch bekannt gegeben.

„Auf Rädern zum Essen“

Wenn Sie ihr Mittagessen in Gesellschaft einnehmen und dabei Gemeinschaft und Unterhaltung pflegen möchten, bieten wir Ihnen dazu die Gelegenheit. In der barrierefreien Pizzeria Peppone am Marktplatz wird am 4. April von 11.30 Uhr bis 13.00

Uhr eine kleinere Auswahl senioren- gerechter Gerichte angeboten. Falls sie eine Fahrgelegenheit benötigen, bieten wir Ihnen einen Fahrdienst an. Wir bitten um Anmeldung unter der Telefon-Nr. 0151/15 59 75 67.

Sport und Bewegung

Am 7. Juni besichtigen wir den Mehr- generationen-Bewegungspark in Din- golfing, mit anschließender Einkehr. Info und Anmeldung bei Anna Velat unter Tel. 0151/15 59 75 67

Veranstaltungskalender

- 23.03.2018 » „Auszeit von der Zeit“ » Ton-Poet Andreas Dombert, 20.00 Uhr in Schmid's Laden
 24.03.2018 » Frühjahrskonzert des Musikvereins » 19.00 Uhr im Saal der Brauereigenossenschaft
 23./24.03.2018 » Musical „Anna Statica“ Rose des Feuers » Förderkreises „Junge Musik“, 20.00 Uhr Schloss Neufraunhofen » 30./31.03.2018 » weitere Termine und Infos: www.foerderkreisjungemusik.de
 Do 05.04. / So 08.04. » 1. Geisenh. Gemeindegottesdienst » Jungschützen, 17 Uhr, Feuerwehrhaus
 So 08.04. » Reiterflohmarkt des Reit- und Fahrvereins St. Georg » 10.00 Uhr, Reithalle
 Do 12.04. » Vortrag „Sprache und Lesen im Zeichen der Digitalisierung“ » Josef Kraus, Vorsitzender des Deutschen Lehrerverbandes, 19.30 Uhr, Bücherei
 Fr 13.04. » Köll/Amannsberger-Quartett » 20.00 Uhr, Schmid's Laden
 Di 24.04. » Gemeinderatssitzung » 19.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses
 Sa 28.04. » Jetzt und in echt » 20.00 Uhr, Schmid's Laden
 Di 01.05. » Maifeier des Obst- und Gartenbauvereins » 12.00 Uhr, Jubiläumsanlage, Salksdorfer Str.
 Di 01.05. » Maiandacht der Krieger- und Soldatenkameradschaft » 19.00 Uhr, Pfarrkirche
 Do 03.05. » Bürgerversammlung in Holzhausen » 19.30 Uhr, Gasthaus Neumeier
 Fr 04.05. » Von Jazz bis James Bond » 20.00 Uhr, Schmid's Laden
 So 06.05. » Musikalischer Frühschoppen der Liedertafel (Details noch nicht bekannt)
 Mi 09.05. » Bürgerversammlung in Diemanskirchen » 19.30 Uhr, Gasthaus Schwaiger
 Di 15.05. » Gemeinderatssitzung » 19.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses
 Fr 25.05. » Maiandacht des Obst- und Gartenbauvereins » 19.00 Uhr, Kirche Johannesbergham
 Sa 09.06. / So 10.06. » Springturnier des Reit- und Fahrvereins St. Georg » 8.00 Uhr, Reithalle
 Di 12.06. » Gemeinderatssitzung » 19.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses
 Sa 23.06. » Sonnwendfeier der Brauhauschützen » 19.00 Uhr, Stockschützenhalle

Zum vierten Mal fand im Januar die Ehrung der erfolgreichen Sportler der Marktgemeinde statt. Bürgermeister Josef Reff hatte die Überreichung der Urkunden erstmals ins Gasthaus Oberloher verlegt und nicht - wie bisher - in die letzte Sitzung des Gemeinderats vor Weihnachten.



„Geisenhausen mitten drin im Sport“. Die Fans, so führte er weiter aus, hätten mitgezittert und für die notwendige Unterstützung in den Stadien gesorgt. Das Geheimnis des Erfolgs sei es gewesen, „im alles entscheidenden Moment voll da zu sein.“ Der Bürgermeister dankte den Trainern, Betreuern und den Vereinsvorsitzenden, die für die gute Infrastruktur eines Sportvereins sorgten. Weiter hob er die Helfer, Unterstützer und die Eltern hervor, die „ihre Sprösslinge auf ihrem manchmal auch steinigen Weg zum Erfolg“ begleitet hätten.

Die Marktgemeinde Geisenhausen könne nur die Rahmenbedingungen schaffen, damit die jeweilige Sportart ausgeübt werden kann. Neben der sinnvollen Freizeitgestaltung fördere der Sport vor allen Dingen die Integration. Bei der gemeinsamen Ausübung und beim Spiel würden sich die einzelnen Athleten gegenseitig besser kennenlernen. Reff dankte Rudi Brunnbauer, dem Vorsitzenden des Kampfsportvereins (KSV), für sein Engagement als Funktionär auf Landes- und Bundesebene: „Er mischt ganz oben mit.“ Brunnbauer berichtete, wie er sich für die olympische Anerkennung des Kickboxens bemühe: „Es fehlt nur noch das i-Tüpfelchen.“

(Peter Köppen)

Auf niederbayerischer, bayerischer, gesamtdeutscher und internationaler Ebene hatten sie gute Platzierungen errungen. Damit sei, so der Bürgermeister, der Name des Markts Geisenhausen hinausgetragen worden. Reff bezog sich auf das neue Logo der Marktgemeinde und formulierte:

Die Geehrten:

Ausgezeichnet wurden die Sportler für die unterschiedlichsten Disziplinen: für Pointfighting und Vollkontaktboxen im Kampfsportverein, für Schießergebnisse mit Luftgewehr, Zimmerstutzen und Bogen, für verschiedene Disziplinen im Reiten, beim Einzel- und Mannschaftsschießen mit dem Eisstock, im Hoch-, Weitsprung, im Wurf, Speerwurf, Sprint, Hürden- und Staffellauf und im Rennfahren auf dem Fahrrad.

Zusammen mit seinem Stellvertreter Siegfried Kaschel nahm Bürgermeister Reff die Ehrung der einzelnen Sportler in dieser Reihenfolge vor und überreichte jedem von ihnen eine Urkunde und ein Handtuch mit dem Wappen der Marktgemeinde: vom Kampfsportverein (KSV) Katharina Flieser, Marie Oßner, Franziska Moser, Antonia Landeck, Ilayda Kiskanc und Islam Hadchiev, von der Jungschützengesellschaft Otto Stoß, Gabriele Martinus, Wolfgang Sternberger, Rainer Pflügler, Heinz Großmann und Max Kobold, vom Reit-

und Fahrverein Sankt Georg Katharina Böhm, Isabell Nunberger, Charlyn Zehetbauer und Stephanie Zweckl, vom Eissportclub (ESC) Magdalena Eichinger, Maxi Mohr, Alexander Vögl, Katharina Eichinger, Johann Wurzer, Martin Zeiler, Karl Drahtschmid und Josef Eichinger, von der Leichtathletikabteilung des Turnvereins Geisenhausen (TVG) Lena Nagelschmid, Marie Koroma, Leona Sammet, Thomas Klinger, Simon Ertl, Philip Esch und Max Späth und schließlich von der Behindertensportgruppe des TVG Erich Winkler. Dieser erzählte am Schluss humorvoll von seinen sportlichen Erfolgen in aller Welt, aber auch von tragischen Sportunfällen. Mit einem gemeinsamen Abendessen klang die fröhliche Feier aus.

Nachrichten

Säuberungsaktion der Flure



Der Landkreis Landshut hat zur Beteiligung an der Flursäuberungsaktion „Sauberes Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz aufgerufen. Interessierte Vereine können sich telefonisch bei der Gemeindeverwaltung (08743/9616-43) oder per E-Mail an holzner@geisenhausen.de melden, damit eine Aufteilung der Reinigungsgebiete vorgenommen werden kann. Der Landkreis zahlt den Vereinen je Teilnehmer einen Pauschalbetrag von 8,00 Euro für Verpflegung.

Neue Öffnungszeiten der Bauschuttannahmestelle in Feuerberg

Die Öffnungszeiten haben sich wie folgt geändert:

Winter:

Mittwoch: 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Samstag: 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Sommer:

Mittwoch: 14:30 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag: 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

Großer Bücherflohmarkt in der Bücherei Geisenhausen!

Was? Schon wieder? Wer zur Zeit die Bücherei Geisenhausen besucht, wundert sich vielleicht, dass in den Regalen immer größere Lücken entstehen. Währenddessen drängeln sich auf den Tischen und in den Kisten am Fenster die Bücher. Ja, wir räumen auf und aus. Nein, wir lösen die Bücherei nicht auf.



Wir schaffen Platz für eine neue, frische Bücherei, die Sie liebe Leserinnen und Leser, **ab Palmsonntag im renovierten „Alten Knabenschulhaus“** finden werden. Passend zur neuen Einrichtung und den frischen Räumen, werden wir dann auch den Bestand aktuell ergänzt und mit zahlreichen neuen Medien aufgestockt haben. Übersichtlich, hell und freundlich soll sich die Bücherei noch näher am Leser orientieren. Um den Umzug reibungslos über die Bühne zu bringen, wird die Bücherei ab Montag, den 19.03.2018 bis einschließlich Samstag den 24.03.2018 geschlossen bleiben.

Besuchen Sie uns also **am 25.03.2018 beim „Tag der offenen Tür“** im neuen Haus und entdecken Sie welche Titel neu im Regal stehen. Die genaue Öffnungszeit entnehmen Sie zeitnah der Tagespresse. Für die Kinder wird es ein Bastelangebot, eine Vorlesecke und ein Mitmach-Theater geben. Die Erwachsenen können sich bei Kaffee und Kuchen über Ihre ersten Eindrücke unterhalten.

Ein Jahr Onleihe in der Bücherei Geisenhausen!

Nach langem Planen und einigen Anfangsschwierigkeiten läuft die Ausleihe von E-Books über Leo-Süd gut. Schade, dass sich erst wenige Leser und Leserinnen daran beteiligen. Nicht nur die Anzahl, der zusätzlich zum realen Buch zur Verfügung stehenden Medien, macht die Onleihe attraktiv. So ein E-Book-Reader ist viel leichter als ein 500 Seiten dicker Roman. Da dieser Dienst auch auf dem Smartphone abrufbar ist, steht dem Nutzer auch stets eine große Bücherei zur Verfügung. Neben E-Books gibt es die Ka-

eBooks ausleihen



tegorien E-Papers (Zeitungen), E-Magazine (Zeitschriften) und E-Audio (Hörbücher). Ihr Lieblingsautor, der neue Roman, die spannende Illustrierte - kein Problem. Mit Leo-Süd haben Sie alles dabei. Sie haben Fragen, wir haben die Antworten und helfen ihnen gern.

Im Jahr 2017 leisteten 21 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter über 1300 ehrenamtliche Stunden, um an 4 Tagen in der Woche Lesespaß für Sie zu garantieren, den Schülern der Grund- und Mittelschule einen regelmäßigen Büchereibesuch zu ermöglichen, Schulanfänger und Kindergartenkinder in die Benutzung der Bücherei einzuführen, neue Medien zu erwerben und einzuarbeiten, Lesungen und Vorträge zu organisieren oder im Ferienprogramm der Gemeinde mitzuwirken.

Das soll auch 2018 so bleiben. Daher ist das Team der Bücherei schon dabei neue Veranstaltungen zu planen. Freuen Sie sich also mit uns auf die Möglichkeiten, die sich mit dem Umzug der Bücherei ergeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch während der üblichen Öffnungszeiten:

Montag	von 10:00–11:00 Uhr
Donnerstag	von 16:00–17:30 Uhr
Freitag	von 16:00–17:30 Uhr
Samstag	von 10:00–11:00 Uhr

oder zu einer unserer Veranstaltungen oder auf unserer Internetseite unter www.buecherei-geisenhausen.de

Vorankündigung:

Am Donnerstag, den 12. April um 19.30 Uhr hält der ehemalige Direktor des Gymnasiums Vilsbiburg, **Josef Kraus**, in den neuen Räumen der Bücherei am Kirchplatz einen Vortrag zum Thema „Sprache und Lesen im Zeichen der Digitalisierung“. Der Eintritt ist frei.



Josef Kraus (66) aus Ergolding war Rektor des Gymnasiums Vilsbiburg und Chef des Deutschen Lehrerverbands, 30 Jahre lang konservativer

Rufer in der bildungspolitischen Wüste. Bekannt sind seine Bücher „Helikopter-Eltern“ und „Wie man die Bildungsnation an die Wand fährt“.

Wir sind ein frischer, aktiver Verein, in dem alle Altersklassen vertreten sind. Die Jugendlichen zeigen Mut und Stärke und geben zunehmend den Ton an. Was macht diese familiäre Gemeinschaft in der heutigen Zeit in Geisenhausen?



Ein Auszug aus dem Jahresprogramm zeigt die Aktivitäten. Sie stehen im Einklang mit den Idealen unseres Gründers Adolph Kolping:

» Wir bieten soziale Dienste: Nikolausbesuche, Altkleider- und Papiersammlungen, Ramadama...

» Wir pflegen die Geselligkeit: Faschingsumzug, Schafkopfen, Starkbier-, Wein- und Grillfeste, Tanzkurs, Theateraufführungen...

» Sportlich sind wir unterwegs bei Radtouren, Volksfestwandertag, Minigolf, Bergwanderungen, Kegeln, Bowling und Volleyball...

» Für die Jugend: Zeltlager, JuWa, Zocken im ZOK, Ferienprogramm, Kinderwaldweihnacht...

» Wir tun was für berufliche und soziale Bildung: Viele Angebote des Kolping-Bildungswerkes, Reiseberichte unserer Mitglieder, Betriebsbesichtigungen...

» Kolping-Bildungswerk: Studentenwohnungen und Ausbildungsstätten national und international...

» Christliche Werte pflegen wir beim Kolpinggedenktag, Waldweihnacht, Taizègebet, Maiandacht, Karfreitagsgebetsstunde, Fronleichnam, Einkehrnachmittag, Wallfahrt...

Adolph Kolping (1813 – 1865) war ein Sozialreformer, ein „Sozialrevolutionär“. Die beginnende Industrialisierung im 19. Jahrhundert verursachte weitverbreitet tiefe Armut, sklavenhafte Ausbeutung der Arbeiter und Handwerker, sowie eine geistige Verwahrlosung gerade bei jungen Männern.

So gründete Kolping die „Gesellenvereine“ und „Gesellenhäuser“. Sie boten seinen Mitgliedern insbesondere in den Wanderjahren fern von zu Hause Unterkunft, Bildung, Geselligkeit und religiösen Halt. Die „Gesellenvereine“ wandelten sich zum heutigen Kolpingwerk.

Die Basis des Kolpingwerkes bilden die Kolpingfamilien, sie sind offen für alle Berufsgruppen, für Jung und Alt, für Mann und Frau. Die Grundideale Kolpings auf heute übertragen bedeuten:

- » Schütze Ehe und Familie
 - » Sei erfolgreich in deinem Beruf
 - » Lebe die christlichen Werte
 - » Entspanne in Geselligkeit und Freizeit
 - » Übernimm Verantwortung für das Gemeinwohl
- Diese Grundideale gelten heute mehr denn je, für Junge und Junggebliebene. Wir pflegen diese Ideale - Ihre Kolpingsfamilie Geisenhausen.

Kolpingsfamilie Geisenhausen

Vorsitzende: Irmis Diewald, Telefon 08743 967601

www.kolping-geisenhausen.de



1 - Ramadama Frauenholz, März // 2 - Fronleichnam, Juni // 3 - Ferienprogramm Rallye, August // 4 - Papiersammlung, September



KOLPING
NETZWERK FÜR GEFLÜCHTETE

...integriert vor Ort!



Europäische Union

Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Am 25. März wird das Infomobil Integration des Kolpingwerkes Deutschland beim Tag der offenen Tür der neuen Bücherei beim ehemaligen Knabenschulhaus aufgebaut sein. Der Verein Bunt zusammen und die Kolpingsfamilie Geisenhausen haben sich für diese Aktion zusammengesetzt und hoffen auf viele interessierte Besucher.

Markt Geisenhausen

Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen
E-Mail: rathaus@geisenhausen.de
Internet: www.geisenhausen.de
Telefon: 0 87 43 / 96 16-0
Telefax: 0 87 43 / 96 16-55

Öffnungszeiten des Rathauses	Mo bis Fr: 8.30 - 12.00 Uhr, Mo und Mi: 13.30 - 15.30 Uhr Do: 13.30 - 17.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung		
Einwohnermeldeamt	Zi. 002	Tel. 96 16 30	ewo@geisenhausen.de Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller
Standesamt	Zi. 003	Tel. 96 16 32	standesamt@geisenhausen.de Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller
Kasse	Zi. 004		kasse@geisenhausen.de Robert Kapfenberger Tel. 96 16 31 kapfenberger@geisenhausen.de Brigitte Antholzer Tel. 96 16 41 antholzer@geisenhausen.de
Steuer- verwaltung	Zi. 005		steuerverwaltung@geisenhausen.de Peter Neudecker Tel. 96 16 33 neudecker@geisenhausen.de Barbara Holzner Tel. 96 16 43 holzner@geisenhausen.de
Kämmerei	Zi. 006		kaemmerei@geisenhausen.de Klaus Beresowski Tel. 96 16 34 beresowski@geisenhausen.de Richard Brams Tel. 96 16 14 brams@geisenhausen.de
Bauamt (Technik)	Zi. 101		bauamt-technik@geisenhausen.de Inge Blechinger Tel. 96 16 24 blechinger@geisenhausen.de Werner Neumaier Tel. 96 16 44 neumaier@geisenhausen.de Gudrun Maier Tel. 96 16 45 maier@geisenhausen.de
Bauamt (Verwaltung)	Zi. 101		bauamt-verwaltung@geisenhausen.de Elisabeth Schuder Tel. 96 16 22 schuder@geisenhausen.de Rudi Eder Tel. 96 16 23 eder@geisenhausen.de
Bürgermeister Josef Reff	Zi. 107	Tel. 96 16 10	buergermeister@geisenhausen.de
Vorzimmer	Zi. 108	Tel. 96 16 11	vorzimmer@geisenhausen.de Rosmarie Oberschwendtner oberschwendtner@geisenhausen.de Monika Römelsberger roemelsberger@geisenhausen.de
Geschäftsleitung	Zi. 109	Tel. 96 16 20	geschaeftsleitung@geisenhausen.de Heribert Rötzer roetzer@geisenhausen.de
Personalverwaltung	Zi. 201	Tel. 96 16 35	personal@geisenhausen.de Stephan Lauschinsky lauschinsky@geisenhausen.de

Kindergarten St. Theobald Tel. 9 16 40
E-Mail: kindergarten@geisenhausen.de

Kinderkrippe St. Theobald Tel. 9 67 98 07
E-Mail: kinderkruppe@geisenhausen.de

Kindergarten St. Martin Tel. 9 69 30 81 00
E-Mail: st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de

Kinderkrippe St. Martin Tel. 9 69 30 82 00
E-Mail: krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de

Grund-/Mittelschule St. Martin Tel. 96 00-0
E-Mail: verwaltung-st-martin@geisenhausen.de

Montessori Volksschule Tel. 9 14 33
E-Mail: info@montessorischule-geisenhausen.de

Schülerhort Tel. 9 66 88 63 oder 96 00 52
E-Mail: hort@geisenhausen.de

Sonstige Einrichtungen im Marktbereich

Bauhof Tel. 9 67 99 32

Kläranlage Tel. 4 59

Freibad Tel. 8 04

Altstoffsammelstelle Tel. 24 55

Seniorenheim Tel. 9696-404

Bücherei Tel. 96 00 44

E-Mail: buecherei@geisenhausen.de

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Winter: Mi 13 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Sommer: Mi 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Bauschuttannahmestelle Feuerberg

Winter: Mi 13-16 Uhr, Sa 9.30-12 Uhr

Sommer: Mi 14.30-18 Uhr, Sa 9.30-13 Uhr